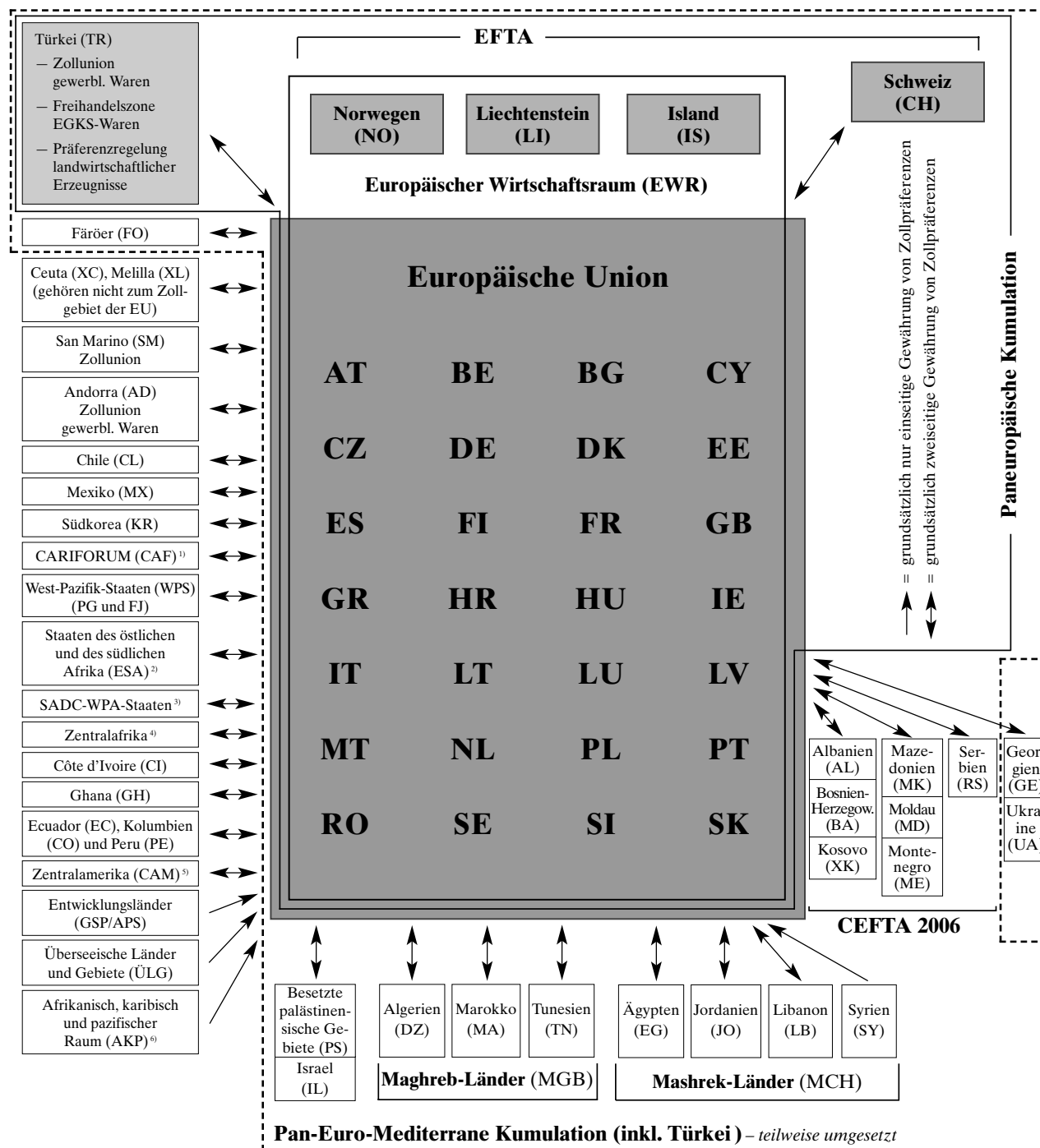


1.5 Mit welchen Ländern hat die EU Präferenzabkommen geschlossen?



- 1) Gemäß Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen den CARIFORUM-Staaten und der Europäischen Gemeinschaft (ABl. (EU) L 289 vom 30.10.2008) sind die CARIFORUM-Staaten folgende Länder: Antigua und Barbuda, das Commonwealth der Bahamas, Barbados, Belize, das Commonwealth Dominica, die Dominikanische Republik, Grenada, die Republik Guyana, die Republik Haiti, Jamaika, St. Christoph und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, die Republik Suriname und die Republik Trinidad und Tobago. Das Abkommen wird vorläufig von allen CARIFORUM-Ländern bis auf die Republik Haiti angewendet.
- 2) Das Interims-Wirtschaftspartnerschaftsabkommen wird aktuell nur im Warenverkehr zwischen der EU und der Republik Madagaskar, der Republik Mauritius, der Republik Seychellen und der Republik Simbabwe angewendet.
- 3) Das Wirtschaftspartnerschaftsabkommen gilt aktuell im Warenverkehr der EU mit folgenden Ländern: Botsuana, Lesotho, Namibia, Südafrika und Swasiland.
- 4) Das Interims-Wirtschaftspartnerschaftsabkommen wird aktuell nur im Warenverkehr zwischen der EU und Kamerun angewendet.
- 5) Gemäß Assoziationsabkommen zwischen der EU und Zentralamerika (ABl. (EU) L 346 vom 15.12.2012) zählen zu Zentralamerika folgende Länder: Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Panama.
- 6) Einseitige Gewährung von Zollpräferenzen seitens der EU aufgrund von VO (EU) 2016/1076.